

Masken machen Szenen

Zweiteiliger Körpertheater-Workshop mit öffentlichem Tryout

23.08.-25.08.2019 und 30.08.-01.09.2019 (jeweils ab Freitag, 17.30 Uhr bis Sonntag 18 Uhr)

Junges Staatstheater Kassel

für 12 Spieler*innen mit Theatererfahrung

Leitung: (Masken)Künstlerin Susanne Carl, Nürnberg

Infos zu Susanne Carl und ihrer Arbeit unter www.susanne-carl.de

Mal nicht den eigenen Kopf hinhalten, sondern ganz bewusst das Gesicht verlieren: wenn die Maske führt, folgt der Körper wie von selbst, erhebt sich in die Lüfte und überwindet die Schwerkraft, entwickelt ungeahnte Kräfte oder wird trotz 1,80m Größe wieder zum Kind. An zwei Wochenenden wollen wir die Grundlagen des Maskenspiels erforschen und neue Figuren entwickeln – und das alles ohne Worte! Susanne Carl bringt nicht nur ihre vielfältigen Charaktermasken, sondern auch Übungen zu Körperwahrnehmung und Technik mit und wir dürfen uns damit austoben und verwandeln. Was geschieht, wenn Masken auf Menschen treffen, wollen wir beim öffentlichen Theaterfest ausprobieren und schicken unsere Figuren dort auf Reisen durch die verschiedenen (Un-)Orte des Theaters. Im zweiten Teil bauen wir ihre Charaktere weiter aus und lassen sie einander begegnen, wollen die spezifische Erzählweise der Masken weiter ausloten und kleine Szenen entwickeln. Zur Gestaltung und Ausstattung der Charaktere begeben wir uns auf ausgiebige Schatzsuche durch unseren Kostümfundus.

Teilnahmegebühr für beide Wochenenden: 160€ / bzw. 145€ Frühbucher*innen-Rabatt bei Anmeldung bis zum 31.05.2019.

Ermäßigte Teilnahmegebühr für Schüler*innen/Studierende/Azubis/AGBII Empfänger*innen/Geflüchtete: 85€. Material wird gestellt.

Anmeldung bis spätestens 21.06.2019 an theaterpaedagogik@staatstheater-kassel.de



Tanz im Blaumann

© Maskenkünstlerin Susanne Carl, Nürnberg / Fotografien Corinna Kondermann / Ausstattung Angela Roudaut, Staatstheater Kassel